

Renate Hackel-de Latour

Gert Hagelweide: Literatur zur deutschsprachigen Presse. Eine Bibliographie: Von den Anfängen bis 1970, Bd. 4

1994

<https://doi.org/10.17192/ep1994.4.4822>

Veröffentlichungsversion / published version

Rezension / review

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Latour, Renate Hackel-de: Gert Hagelweide: Literatur zur deutschsprachigen Presse. Eine Bibliographie: Von den Anfängen bis 1970, Bd. 4. In: *medienwissenschaft: rezensionen*, Jg. 11 (1994), Nr. 4. DOI: <https://doi.org/10.17192/ep1994.4.4822>.

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under a Deposit License (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual, and limited right for using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute, or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the conditions of use stated above.

I BIBLIOGRAPHIEN, LEXIKA, HANDBÜCHER

Gert Hagelweide: Literatur zur deutschsprachigen Presse. Eine Bibliographie: Von den Anfängen bis 1970, Bd. 4, Wesen und Funktion periodischer Druckpublizistik: Tageszeitung (Presse), die Zeitschrift, Almanache und Kalender, die Presse (Tageszeitung) in Geschichte und Gegenwart

München: K.G. Saur Verlag 1993, 546 S., DM 320,-

Immer wieder haben Bibliographen versucht, das unübersichtliche Gelände der pressebezogenen Literatur durchschaubar zu machen. Der letzte ehrgeizige Versuch dieser Art war das *Handbuch der Zeitungswissenschaft*, das Anfang der vierziger Jahre zu erscheinen begann und 1943, mitten im Buchstaben 'K' abgebrochen wurde. Hagelweide, der 1985 den ersten Band der Reihe *Literatur zur deutschsprachigen Presse* der Fachwelt vorlegte, hat in seiner retrospektiven Pressebibliographie systematisch Titel ermittelt, beschafft und bewertet. Damit wird eine bibliographische Lücke geschlossen, die allen Disziplinen, die sich mit der Presse beschäftigen, das für sie erforderliche Nachschlagewerk an die Hand gibt. Die auf insgesamt neun Bände angelegte Bibliographie wird vom Institut für Zeitungsforschung der Stadt Dortmund in deren Reihe *Dortmunder Beiträge zur Zeitungsforschung* herausgegeben.

Im einzelnen sind im vorliegenden Band bibliographisch erfaßt: Tageszeitung (Presse), Zeitschriften, Almanache und Kalender, Presse (Tageszeitungen) in Geschichte und Gegenwart. Dokumentiert werden insgesamt 14.540 Publikationen, die sich nach einem vorangestellten Inhaltsverzeichnis mit detaillierten Untergliederungen und Stichworten quellenmäßig erschließen lassen. Unterblieben ist eine schlagwortenge Gliederung, die zu Doppel- und Mehrfachverweisungen geführt und die Bibliographie zu einem Ungetüm aufgebläht hätte. Nach Abschluß des mehrbändigen Gesamtverzeichnisses wird ein ausführliches Register - bislang als Band neun vorgesehen - das Gesamtmaterial erschließen. Da bis dahin noch einige Jahre vergehen werden, muß sich der Benutzer solange mit dem besonders ausführlichen Inhaltsverzeichnis begnügen, das ihm unter sachlichen Suchstrategien ein leichtes Arbeiten mit dem vorliegenden Band möglich macht. Da der Titelnachweis noch nichts über das Vorhandensein und die Zugänglichkeit der aufgenommen Schriften sagt, hat Hagelweide bei Kleinschriftum die Fundstellen mit ihren Anschriften aufgenommen. Dadurch bewahrt der Autor den Benutzer vor langwierigen Suchwegen.

Renate Hackel-de Latour (Eichstätt)